

# Musik erfüllt sein Leben

**Porträt:** Karl-Otto Stück aus Grebendorf ist in mehreren Gesangvereinen eine Leitfigur

VON HARALD TRILLER

**GREBENDORF.** Wer die Familie Stück in dem etwas zurückversetzten Haus in der Kirchstraße in Grebendorf besuchen will, der wird auf wunderbare Weise musikalisch geleitet. Schon von der Straße aus sind fröhliche Klänge zu hören, denn Karl-Otto Stück liebt sein Klavier, liebt die Musik, die sein Leben erfüllt. Und wenn der waschechte Sandhase, der gerne reist, aber auch froh ist, den Kirchturm von Grebendorf zu sehen, nicht mit dem Fahrrad in seinem Heimatort unterwegs ist, oder den Goldendoodle des Nachbarn ausführt, dann ist Hausmusik angesagt. Und erst wenn Ehefrau Elisabeth ihn anderweitig um Unterstützung bittet, schließt die Klavierklappe die Tastatur.

„Beim Kirchenchor in Grebendorf begann mein Engagement als Dirigent; insgesamt 41 Jahre sind es dann geworden.“

**KARL-OTTO STÜCK**

Mit elf Jahren begann diese „heiße“ Liebe zur Musik: „Mein Lehrherr war die Grebendorfer Klavierlegende August Sippel.“ Der erkannte auch in seiner Funktion als Kapellmeister die außergewöhnlichen Fähigkeiten von Karl-Otto Stück. Der heute 70-Jährige hat demzufolge ein Studium an der Musikakademie in Kassel absolviert und fortan auch in mehreren Gesangvereinen den Takt vorgegeben. Die Musik ist bis heute das liebste Hobby des Familienva-



Einer seiner Lieblingsplätze: Karl-Otto Stück sitzt sehr gerne an seinem Klavier, spielt fröhliche Lieder und lädt seine Familie zur Hausmusik ein.

Foto: Harald Triller

ters von zwei Töchtern, einem Sohn und vier Enkelkindern geblieben.

*Fan vom SV Adler*

Daran änderte auch seine berufliche Laufbahn nichts. Der gelernte Bankkaufmann war stolze 30 Jahre Zweigstellenleiter der Raiffeisenbank in Weidenhausen: „Daraus leitet sich selbstverständlich auch ab, dass mein Fußballherz für den SV Adler schlägt. Leider sind meine Besuche auf dem Chattenloh in der letzten und der laufenden Saison wegen zahlreicher Verpflichtungen weniger geworden“, spricht Karl-Otto Stück an dieser Stelle auch die musikalische Ge-

staltung von Trauerfeiern auf Friedhöfen an. Auch als Kirchenorganist ist er bis in die Gegenwart ein gefragter Mann.

Und neben seiner Arbeit als Bankkaufmann hat er mit Herzenslust den Taktstock bei zunächst zwei Gesangvereinen geschwungen. „Beim Kirchenchor in Grebendorf begann mein Engagement in dieser Richtung; insgesamt 41 Jahre sind daraus geworden“, schwärmt Karl-Otto Stück aber auch vom Gesangverein „Liedertafel“ in Schwebda: „Dort zähle ich nach meiner 40 Jahre lang währenden Chorleitertätigkeit heute zu den Ehrenmitgliedern. Über

diese Ernennung habe ich mich wirklich sehr gefreut.“

Schon 1979 ist man im Sängerkreis Mittelwerra auf die Qualitäten von Karl-Otto Stück aufmerksam geworden. So übernahm er zunächst das Amt des stellvertretenden Kreischorleiters, dem er dann für zwölf Jahre die Berufung als Kreischorleiter folgen ließ. Auch innerhalb der Gemeinde erfüllt er noch heute zwei Positionen aus: Er ist Vorsitzender des Sängerbezirkes Meinhard und in Personalunion zusätzlich noch Chorleiter.

„Mit nun 70 Jahren lasse ich es etwas ruhiger angehen. Gerne bin ich aber weiterhin ein begeisterter Sänger, und wenn Not am

Mann ist, helfe ich natürlich auch als Chorleiter aus“, blickt Karl-Otto Stück auf weitere Aufgaben außerhalb der Musik. Im Vorstand der Landsenioren des Altkreises Eschwege ist er als Banker prädestiniert, die Kassengeschäfte zu tätigen. Und in Grebendorf gehört er als zahlendes Mitglied sowohl dem Heimatverein sowie der Freiwilligen Feuerwehr an. Wobei die Hilfe bei den Aktionen des Heimatvereins, sei es beim Streichen von Bänken, beim Aufbau für das Angerfest oder beim Anbringen der Beleuchtung zur Weihnachtszeit, für Karl-Otto Stück eine Selbstverständlichkeit ist.

## UNSERE SERIE

In unserer Serie „Mein Verein und ich“ stellen wir jede Woche ein engagiertes Vereinsmitglied vor. Kennen Sie jemanden, den wir auch einmal porträtieren sollten? Dann rufen Sie uns an: 0 56 51/ 33 59 33 oder mailen Sie uns: [redaktion@werrarundschau.de](mailto:redaktion@werrarundschau.de)